

Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 10 (1901)
Heft: 33

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

officiel, de Bâle, que nous devons les relevés statistiques sur le mouvement du tourisme et l'industrie hôtelière Suisse.

Ces travaux se font précisément à l'occasion des expositions; et, si la foule n'en regarde que le cadre ou la disposition, les intéressés, les chercheurs, les économistes y trouvent les renseignements les plus utiles et les bases les plus précieuses. A son tour, il est vrai, le gros public s'y intéressera... quand le journaliste aura extrait de ces travaux la quintessence, les chiffres les plus frappants et les aura présentés au lecteur sous une forme moins sèche. (Suivent les relevés statistiques.)

Es ist erreicht.

Das Eisenbahn-Departement ist mit der Inkraftsetzung des Sommerfahrplans auf 1. Mai versuchsweise einverstanden. Demnach sind die Winterfahrpläne nur für die Zeit vom 1. Oktober bis 30. April gültig.

Winterfahrplan.

Aus den Entschieden des Eisenbahndepartements betreffend den Winterfahrplan 1901/1902 heben wir folgende wichtigere Verfügungen hervor:

Die Jura-Simplon-Bahn wird eingeladen, die Korrespondenzen zwischen Freiburg und Luzern möglichst zu verbessern.

Das Departement verlangt, dass bis zur Beendigung der Bahnhofserweiterung in Bern auf der Linie Bern-Neuenburg in beiden Richtungen nur 5 Personenzüge geführt werden und dass der Verkehr zwischen Bern und Paris über Biel geleitet werde. Die frühere Inbetriebsetzung und spätere Einstellung der Saisonzüge von und nach Luzern, die Führung von Schnellzügen im Mai und die Führung von Schnellzügen über den Brünig im Mai werden erst bei Feststellung der Sommerfahrplan-Entwürfe behandelt werden. Die Fahrzeit zwischen Interlaken und Luzern soll thunlichst gekürzt werden. Zug 53 Basel-Luzern soll auch im Winter geführt werden unter thunlichster Reduktion der Halte.

Die von Neuenburg angeregte Einrichtung direkter Bahnzüge zwischen Basel und Genf mit Abgang von Basel um 1 Uhr 40 und von Genf um 10 Uhr 30, wurde in Anbetracht der aus der Errichtung neuer Schnellzüge Basel-Lausanne über Neuenburg entstehenden Kosten z. Z. abgelehnt. Der von Bern erbettene Führung eines Frühzuges Münster-Delsberg zum Anschluss an den Zug Delsberg-Basel wurde insofern entprochen, als die J.S.-Bahnverwaltung eingeladen wurde, im nächsten Sommer einen Frühzug Münster-Delsberg zum Anschluss an den Zug 159 einzulegen. Die ebenfalls von Aargau beantragte Späterlegung des Zuges 97 Basel-Zürich, sofern der Halt von S.C.B.-Zug 58 in Pratteln nicht bewilligt wird, glaubte das

Departement mit Rücksicht auf den geringen in Betracht kommenden Verkehr und die späte Lage dieses Zuges nicht gutheissen zu können. Zu dem von St. Gallen gestellten Begehren um Führung eines neuen Schnellzuges St. Gallen-Basel mit Abgang 6 Uhr 15 Min. abends bemerkte das Eisenbahndepartement: „Die Führung eines neuen Abendschnellzuges St. Gallen-Basel kann im Hinblick auf die grossen Mehrkosten nicht zugestanden werden.“

Reklame.

Einem unter diesem Titel im „Zürcher Fremdenbl.“ erschienenen Artikel entnehmen wir folgende bemerkenswerte Stellen:

„Niemandem kann es verwehrt sein, seine Thaten und Erzeugnisse so günstig hinzustellen wie möglich, wenn nur nicht andere dadurch geschädigt werden. Man beanstandet das Schild eines ehrsam Schusters nicht, das besagt, er erzeuge „die besten Schuhe der Welt“; denn man betrachtet die Hyperbel als harmlos und nimmt an, dass dadurch niemand geschädigt werde; aber man verbietet das Schild: „N.N., der beste Schuhmacher in dieser Strasse“, weil es eine kränkende Herabsetzung aller andern ist. Schuhmacher in jener Strasse in sich schliesst.“

Fast wäre man versucht, diese beiden Beispiele in jenen Reklamen wiederzufinden, die für Gegenden und Städte desselben Landes gemacht werden und insgesamt zurückzuführen sind auf die Antwort: X., die schönste Stadt, das schönste Thal, das herrlichste Berghotel des Landes; eine unbillige Uebersetzung des Wortes: Wer nicht für mich ist, der ist wider mich, oder einer Art von orthodoxem, unduldsamem Glaubenszwang, der gewiss nirgends weniger berechtigt ist als dort, wo auf ein gesundes ästhetisches Urteil oder auf eine unbeeinflusste Schönheitsempfindung abgestellt werden muss.

Die Reklame können wir in drei Kategorien scheiden: die des Wortes, des Bildes und der That. Am offensten und ehrlichsten sollte die Reklame des Bildes sein, und unsere Zeit mit der billigen photographischen Vielfältigkeit arbeitet in dieser Richtung wirklich den Ehrlichen in die Hände. Nach und nach kommen die Bilder auf Hotelkarten ab, die ohne Umstände ein bis zwei Stockwerke aufsetzen, die Strassenfront um 5–6 Fenster und mehr verlängern, aus einem Hofe mit grün angestrichenen Statuen und zwei Oeländern einen üppigen Garten machen, Gletscher und himmelanstrebende Bergriesen aus beschneiten kahlen Felsen machen, oder alle Kirchen und Hauptgebäude einer Stadt in eine einzige Frontispiz rücken und so wahren Nestern den Charakter reicher alter oder grossartig angelegter moderner Städte geben. Das Wort aber ist immer noch nicht überall aufrichtig. Die echte Reklame ist ja doch die natürliche, das Wirkenlassen der That, das einfache Hinstellen mit dem stillschweigenden Wunsche: da erfenne dich, oder nicht!



Mitteilungen für die Kleine Chronik werden stets mit Dank entgegengenommen.

Baden. Die Gesamtzahl der Kurgäste betrug am 12. August 6178.

Pilatus-Bahn. Im Monat Juli wurden 11,570 Personen befördert (1900: 10,680).

Gilon-Naye. Le total des recettes du 1^{er} Janvier au 30 Juin 1901 s'élève à fr. 62,874. — (en 1900 fr. 54,471. —)

Montreux. L'hôtel Bon-Port, propriété de M. Kunz, vient d'être acheté par MM. Zuercher & Buser.

Spiez. Das Bahnhofrestaurant ist mit Antritt auf 1. Mai 1902 an Herrn Zürcher, Oberkellner im Hotel du Pont in Interlaken, verpachtet worden.

Wiesbaden. Das Hotel Aegir, Herrn Wilhelm Bernhardt gehörend, ist für den Preis von 450 000 Mark käuflich in den Besitz des Herrn Theodor Belsbach aus Riga übergegangen.

Basel. Das Hotel Metropole und Monopol ist von Herrn L. Bazell in Luzern käuflich erworben worden. Durch gefälligen Anbau wurde dasselbe bedeutend vergrössert und wird auch im übrigen mit allem Komfort eingerichtet werden.

Como. Unserer Notiz in letzter Nummer betr. Uebernahme des Plinius Grand Hotel in Como durch Herrn J. Degiacomi haben wir beizufügen, dass Herr Degiacomi die Direktion des Neuen Stahlbades in St. Moritz-Bad beilehnt.

Berneroberrand. Einen ebenso reich und kunstvoll illustrierten, wie manchen auch übersichtlichen, ca. 100 Seiten starken Führer durch das Berneroberrand hat der Oberländische Verkehrsverein herausgegeben, wozu dessen rühmlichem Sekretär, Herrn H. Hartmann, bestens zu gratulieren ist.

Druckfehler. In einer Notiz in letzter Nummer betr. die Montreux-Oberrand-Bahn hiess es, dass die Aemter des Ober-Emmenthals sich für die ihr zugesagte Subvention ausgesprochen; es sollte selbstverständlich heissen Ober-Emmenthal nicht Ober-Emmenthal.

London. New-Yorker Zeitungen berichten, dass Mr. Bold, Eigentümer des Hotels „Waldorf-Astoria“ in New-York, beabsichtige, mit Hilfe der Millionen der Astors ein „Waldorf“ in London zu bauen. Als Platz wird St. James Street oder Haymarket genannt.

Unverföhren. Im Inseratenteil des „Journal de Bex“ lesen wir folgende von dem Verleger des betr. Blattes verfasste Notiz: „Boycottez les Anglais et leurs produits“. Da in derselben Offizin auch die „Fremdenliste von Bex“ erscheint, so darf man wohl fragen, was die Hoteliers von Bex zu einer solchen Schädigung ihrer Interessen sagen.

Lausanne. Au séjour dans les hôtels de 1^{er} et de 2^e rang de Lausanne-Ouchy, du 21 au 27 juillet: Angleterre 843, Allemagne 515, Suisse 556, France 1014, Amérique 561, Russie 203, Italie 156. Divers: Autriche, Belgique, Pays-Bas, Espagne, Danemark, États balkans, Asie, Afrique, Australie, Turquie, 387. — Total 4226.

Die Spielhöhlen-Frage in Belgien ist in ein neues Stadium getreten. Auf Antrag des Senats-Ausschusses liess die Regierung in der Sitzung des Senats vom 9. August die Erklärung abgeben, der Stadt Ostende fünf und der Stadt Spa drei Millionen Franken Entschädigung zu bewilligen, falls der Senat die sofortige Abschaffung der dortigen Spielhöhlen verfüge. Dieses Angebot der Regierung hat Aussicht vom Senat angenommen zu werden.

Ein Wettbewerb von Koch-Rezepten, den der Pariser „Figaro“ vor mehreren Monaten ausgeschrieben hatte, ist soeben abgeschlossen worden und hat zu der für viele überraschenden Erkenntnis geführt, dass die Frauen und Mädel der bürgerlichen, ja der aristokratischen Kreise sich trotz der feministischen Bewegung noch immer lebhaft für die Küche interessieren. Eine grössere Anzahl von Preisen geht ins Ausland, namentlich nach Deutschland.

Im Tirol klagt man über den Rückgang des Fremdenverkehrs. Eine dortige Zeitung schreibt: „Der Besuch von Deutschland, sonst eine Domäne der Reichsdeutschen, ist dieses Jahr so spärlich, dass man fast allenfalls in dem herrlichen Innthal und seinen Nebenthälern klagen hört. Einerseits das unbeständige Wetter, die fast täglichen Gewitterbildungen, andererseits aber ist es die allgemeine geschäftliche Krise Deutschlands, die die Reiselust lähmt.“

Die rascheste Eisenbahnverbindung der Welt werden demnächst die Städte Manchester und Liverpool haben. Nach einem vom englischen Parlamente ratifizierten Gesetze wird man die Fahrt zwischen beiden Städten in nur 18 Minuten machen können. Zwischen den beiden Endstationen werden sich keine Haltestationen befinden. Die Fahrgeschwindigkeit der elektrisch betriebenen Bahn soll durchschnittlich 130 Kilometer pro Stunde sein. Die Bremsen, die verwendet werden sollen, es ermöglichen, den Eisenbahnzug auf 300 Meter zum Stillstand zu bringen.

Das Ende des Smoking. Der neue Pariser und englische Gesellschaftsgeschmack hat den Smoking auf den Ausserbetrieb gesetzt. Ein englischer Edelmann war es, der vor ungefähr fünfzehn Jahren zur Jagdzeit auf seinem Schloss nach dem Diner „for smoking“, den ersten bis zur Taille frackähnlichen kurzen Rock trug. Das Kleidungsstück fand Beifall bei den Herren, Gnade vor den Augen der Damen, und als König Eduard, damals noch Prinz von Wales, ihm billigte und trug, wurde der Raucherrock allgemein. In Frankreich und auf dem Kontinent wurde der Gebrauch übertrieben. Man trug den Smoking zum Diner und im Theater, man tanzte im Smoking, man trennte sich kaum mehr von ihm. Eine Dame der Pariser Adelsgeellschaft sagte endlich: „Zu meiner Zeit nannte man ein solches Ding eine Jacke, und man hätte solche Jacke nicht im Salon getragen.“ Das Wort wirkte und bald darauf vertauschten viele Herren den Smoking wieder mit dem schwarzen Gehrock. Viele aber gaben dauernd dem so überaus bequemen Kleidungsstück den Vorzug. Jetzt betrachtet die Mode den Smoking bereits tot.



B. L. Fragliche Neuigkeit war uns nicht unbekannt, da es jedoch nicht selten ist, dass derartige Aussagen als verifiziert oder unwahr widerlaffen werden müssen (neuester Beweis: Europe Luzern), so warten wir gewöhnlich einen Bericht aus zuverlässiger Quelle ab. Il n'est jamais trop tard pour bien faire.

Vertragsbruch. — Rupture de contrat.

Adam Schiesser, Portier von Hasle (unter erschwenden Umständen).

Hiezu als Beilage: Offertenblatt der „Hôtel-Revue.“

Verantwortliche Redaktion: Otto Amsler.

Der beste, billige, höchst schnelle und bequeme Reise-Weg

NACH LONDON

geht über Strassburg-Brüssel-Ostende-Dover

Einzigste Route welche drei Schnell-Dienste täglich führt, welche einen direkten Schnell-Dienst mit durchgehenden Wagen III. Kl. führt, deren neue Dampfer so bequem ausgestattet sind und welche unter Staatsverwaltung steht.

Von Basel in 17 Std. nach London.

Fahrpreise Basel-London:
Einfache Fahrt (15 Tage) I. Kl. Fr. 119.40 II. Kl. Fr. 88.65
Hin- u. Rückfahrt (45 Tage) I. Kl. Fr. 198. — II. Kl. Fr. 146.65

Seefahrt nur 3 Stunden.

Fahrplanblätter und Auskunft erteilt gratis die Kommerzielle Vertretung der Belgischen Staatsbahnen und Postdampfer, Kirschgartenstrasse 12, Basel.

Zu pachten oder zu kaufen gesucht von tüchtigem Hotelier

Hotel oder Pension mit 40–60 Betten und nachweisbarer Rendite, Sommer- oder Wintergeschäft in der Schweiz. Offerten an die Exped. ds. Bl. unter Chiffre H 302 R.

Tüchtiger Hotelier

wünscht für nächste Winter-Saison ein rentables Hotel ersten Ranges mietweise zu übernehmen. Offerten an die Exped. ds. Bl. unter Chiffre H 318 R.

Zu kaufen oder zu pachten gesucht Hotel oder Pension II. Ranges

Saison- oder Jahresgeschäft, mit mindestens 40–50 Betten. Offerten an die Exped. ds. Bl. unter Chiffre H 301 R.

Alter Unterwaldner-Reib-Käse * * * * *

Frische Zentrifugen-Tafel-Butter * * * * *

Frische Nid-Koch-Butter * * * * *

10 Echten Schleuder-Bienen-Honig * * * * *

liefert regelmässig gut und billig

Otto Amstad in Beckenried, Unterwalden.

(„Otto“ ist für die Adresse notwendig.)

Silberne Medaille Weltausstellung Paris 1900.

Conditorei-Ausstellung MANNHEIM 1901 Goldene Medaille

Rooschütz

ROOSCHÜTZ & CO. BERN.

- = BONBONS
- = WAFFELN
- = BISCUITS
- = ZWIEBACKS
- = MARMELADEN

Für Hotels ersten Ranges.

Für eine nette, jüngere, ernste Tochter aus bester Familie, geschickt im Hotelwesen, im Bureau und speziell im Einrichten der Fremdenzimmer etc., welche feinen Takt im Umgang der Fremden und eine bewunderungswürdige Autorität über die Untergebenen besitzt, wird Winterstelle ev. Jahresstelle gesucht. Nur prima Hotels werden berücksichtigt. Gefl. Offerten an die Exped. ds. Bl. unter Chiffre H 315 R.

Zu verkaufen Weinrestaurant I. Ranges

Familienverhältnisse wegen, ein neuerbautes mit grossen Lagerkellern an centralster Lage Basels. Offerten unter Chiffre A 4388 Q an Haasenstein & Vogler, Basel. 299

Ventilations-Anlagen

erstellt für sämtliche Zwecke (Z. A. 315 R.)

J. P. Brunner, Oberzugen (Kt. St. Gallen)

Spezialität für Trockenanlagen.

AVIS.

Les Certificats et Contrats d'engagement

pour employés, introduits par la Société Suisse des Hoteliers, sont envoyés aux membres contre remboursement par

LE BUREAU CENTRAL OFFICIEL à BALE.

Certificats: Cahier à 50 feuilles. fr. 3.50
" à 100 " 6. —
" à 200 " 10. —

Contrats d'engagement (allemand ou français) le 100 " 2.50

CHAMPAGNE

Pommery & Greno, Reims

GRAND PRIX ST. LOUIS 1904
EXTRA DRY
EXTRA DRY
EXTRA DRY

Agent général pour la Suisse, l'Italie, etc. A. A. DELVAUX, NEUILLY-SUR-SAÏNE.

Direktor — Chef de réception

29 Jahre alt, sprachkundiger Fachmann, in sämtlichen Hotelbranchen erfahren, repräsentable und feine Umgangsformen.

sucht

gestützt auf prima Referenzen, anderweitiges Engagement für kommenden Herbst.

Offerten befördert die Exped. unter Chiffre H 306 R.

Hotel-Pension zu pachten gesucht

mit ca. 40 Betten für kommende Wintersaison an der Riviera. Gefl. Offerten unter Chiffre H 303 R an die Expedition dieses Blattes.

Zu verkaufen

Familienverhältnisse halber, ein altrenommiertes

Hotel mit grosser Gartenwirtschaft und Stallungen

in bester Lage des Berner Oberlandes, Jahresgeschäft. Samt Inventar 55 Betten. Kaufpreis Fr. 275,000. —. Anzahlung Fr. 50,000. —. Zwischenagenten ausgeschlossen. (Hc 3863 Y)

Offerten sind an das Postfach 5257 Interlaken zu richten.

STEINMANN-VOLLMER, ZÜRICH

Grosses Lager garantiert reeller ostschweizerischer Landweine
sowie nur echter Marken **Champagner-Weine.**

MONOPOL

von

A. DE LUZE & FILS, BORDEAUX

für die Schweiz, Elsass-Lothringen, Königreich Italien und Riviera.

Moderne Tapeten

deutsche, französische und englische Fabrikate.

Salubra-

Tapeten (Alleinverkauf)

Schweizer Fabrikat, enorm solid, waschbar, desinfizierbar.

Ingrain-

Tapeten

satte, warme Farben-Effekte, schöne, stoffliche Wirkung.

Ausführung grösserer und subtiler Arbeiten * * *
* * * durch geschultes, zuverlässiges Personal.

Sanderson's Tapeten (Generalagentur)

erstklassiges, englisches Fabrikat, wunderschöne Friese.

Lincrusta-

Tapeten

Patent-Relief, System Walton; schönster Ersatz für Holztäfel, billiger.

Engl. Plafond-

Tapeten (Alleinvertretung erster Firmen)

plastische Wirkung, leichtes Material, höchste Solidität.

Masterkarten und Kataloge auf Wunsch umgehend
franko.

Veranschläge prompt. * Civile Preise. * Sorgfältige Bedienung.

J. Bleuler, Tapetenlager, Zürich, 38 Bahnhofstrasse 38.

Kurhaus und Pension
Kurten-Kulm
bei Bern
861 m ü. M.
Sehr komfortable Pension
* Mässige Preise *
Grosse Alpenrundsicht
Reine Alpenluft
Elektrische Gurtenbahn
Umschlag: 50 Jucharten.

Propr.: Fritz Marti, Winterthur.

Gebrüder Schwabenland, Mannheim, 67, 38-46

Specialität:
Gediegene Küchen-Einrichtungen
für Hotels, Restaurants und Cafés

Prämiert:
Goldene Medaille
Münster i. Westf. 1899

Prämiert:
Grosse goldene Medaille
und Ehrenpreis
Frankfurt am Main 1900

Export nach
allen Ländern.

Bürgermeisteramt Mülhausen.

Verpachtung

des Wirtschaftsbetriebes im neuerbauten Restaurationsgebäude
im zoologischen Garten, wozu das Lastenheft vom General-
sekretariat des Bürgermeisters gegen Einsendung von Mk. 0,60
in Briefmarken bezogen werden kann.

Angebote sind bis 10. September d. Js. verschlossen und
mit entsprechender Aufschrift versehen an den Bürgermeister
einzusenden.

Mülhausen, den 7. August 1901.

Der Bürgermeister:
J. Wick.

A LOUER l'Hôtel du Faucon Neuchâtel.

Cet excellent établissement de 2^{me} rang, récemment remis à
neuf, est pourvu de tout le confort moderne; chauffage central,
éclairage électrique, etc. L'hôtel est en pleine exploitation.

S'adresser case 5771 Neuchâtel.

Natur-Eis

in prima Qualität, auch als vorzügliches Tafel-Eis verwendbar,
offert franko jede Schweizer-Bahnstation waggonweise, billigst

Lagerhaus Samstagern der Stärkefabrik Wädenswil.

Wizemann's feinste Palmutter (Cocosine)
garantirt reines Pflanzenfett, vom Kantonschemiker in St. Gallen als
gesundes Kochfett befunden, vortrefflich geeignet zu Backwerk
aller Art, wie zum Kochen und Braten,
■ Ca. 50 % Ersparnis im Gebrauch gegen andere Buttersorten! ■
empfehle in Blechbüchsen zu 15, 25, 50 und 100 Kilo zu Fr. 1, 50
das Kilo frei Bahnstation des Empfängers. Probedosen zu ca. 5 kg.
Fr. 7, 60 frei gegen Nachnahme. (E 1716 G) 94
R. Mulisch, Langgasse-St. Gallen, Hauptniederlage für die Schweiz.

HOTEL zu verkaufen.

Wegen Zurückziehung vom Geschäft ein gut besuchtes,
renommiertes und ganz modern eingerichtetes Hotel in der be-
deutendsten Kurstation der italienischen Schweiz zu verkaufen.
Herbst-, Winter- und Frühlingstation.
Offerten an die Expedition d. Bl. unter Chiffre **H 266 R.**

Zu verkaufen

aus Gesundheitsrücksichten auf bestfrequentiertem Fremdenplatze
des Vierwaldstättersees ein gutgeführtes

Hotel- und Pensions-Geschäft

mit 45 Betten und schönem Garten, direkt am See. Günstige
Zahlungsbedingungen. Offerten unter Chiffre **H 271 R** an die
Expedition dieses Blattes.

Fromage vieux à râper d'Unterwald
Beurre frais de table de centrifuge
Beurre frais de cuisine de pure crème
Miel d'abeilles extrait pur
fournit en bonnes qualités à prix modérés
Otto Amstad à Beckenried, Unterwald.
„Ottos“ est nécessaire pour l'adresse.
Médaille d'argent: Exposition universelle Paris 1900. 11

Neuhäuser, St. Gall. Suisse
Rideaux
entous genres.
Echantillons sur demande

(H 2526 G) 317

A louer à Montreux

maison confortable d'une trentaine
de pièces, convenant tout particulière-
ment pour pension d'étrangers. Eau,
lumière électrique, proximité de la gare
de Montreux et d'une station du che-
min de fer Montreux-Oberland.

Offres sous chiffre **H 3626 M** à
Haasenstein & Vogler, Mon-
treux. 277

Oeufs! Eier! Oeufs! = Trink-Eier =

täglich frisch gesammelt in Patent-
Versandkistchen von 240 u. 432 Stück
(Postcolis), sowie fortwährend

Frische Koch-Eier

in Kisten von ca. 700 Stück empfiehlt
den Herren Hoteliers, Pensionen und
Kuranstalten zu billigsten Tagespreisen.
Jakob Gehring, Eierschäffli,
Murtlen (Ct. Freiburg) und Winterthur.

Hôtel à vendre

Dans ville industrielle et commer-
ciale du Canton de Vaud, aux abords
immédiats d'une gare importante, à
vendre hôtel avec confort moderne;
Café-Restaurant, grande salle à man-
ger, 28 chambres confortables; jardin
et dépendances.

S'adresser au Notaire Monney,
à Avenches. H 9710 L 284

MAISON FONDÉE EN 1811

BOUVIER FRÈRES
NEUCHÂTEL (SUISSE)
SWISS CHAMPAGNE

DOUX TRÈS SEC
MI-SEC BRUT
SEC ROSÉ

Se trouve dans tous les bons Hôtels suisses.

Sie erhalten sofort
Preislisten von **Max Oettinger** für
Basel franko und zollfreie
Lieferungen von

Cigarren und Cigaretten
nach **Italien, Aegypten**
etc. etc.

Bitte um Aufgabe Ihrer
Adresse durch Postkarte.

Hauptversand für Deutschland: St. Ludwig i. Els.

Die
Erste Schweiz. Kaffeerösterei nach Wiener Art
Inhaber: J. Bollag-Feuchtwanger in Basel
empfiehlt ihre rühmlichst bekannten und aufs sorgfältigste zusammengesetzten
Kaffee-Mischungen
in 6 Qualitäten.

No. 1	No. 2	No. 3	No. 4	No. 5	No. 6
Fr. —.90	Fr. 1.10	Fr. 1.25	Fr. 1.40	Fr. 1.60	Fr. 1.80
per 1/2 Kilo.					per 1/2 Kilo.

Täglich frische Röstung. * Prompter Versand franko in hermetisch verschlossenen Gebinden von 15, 30 und 50 Kilo.
Telegr.-Adr.: Kaffeerösterei - Basel
1a Referenzen zu Diensten. Telephone Nr. 4080.

Hotel-Direktor
verheiratet, in allen Zweigen des Geschäfts versiert, sprachkundig,
sucht
passende Stelle als Leiter eines Hotels, später eventuell als
Mitinteressent oder Pächter. Feinste Referenzen.
Offerten sub Chiffre **H 291 R** befördert die Expedition der
Hotel-Revue.

Zu pachten gesucht.
Junger, tüchtiger Hotelier sucht auf kommende Herbst- und
Frühjahrsaison ein
kleineres, gut gehendes Hotel
pachtweise zu übernehmen.
Späterer Kauf nicht ausgeschlossen.
Offerten an die Exped. ds. Bl. unter Chiffre **H 307 R.**

HOTEL-VERKAUF.
Einer der besuchtesten Höhenkurorte der Centralschweiz mit
150 Fremdenbetten wird wegen Alter des Besitzers zu günstigen
Bedingungen verkauft.
Reflektanten erhalten genaue Auskunft unt. Chiffre **H 283 R.**

Directeur-Secrétaire
verheiratet, sucht auf Oktober Engagement. Prima Referenzen.
Offerten an die Expedition d. Bl. unter Chiffre **H 258 R.**

Günstige Gelegenheit
für einen tüchtigen, strebsamen Hotelangestellten: Ein Privathaus
in günstiger Lage der Stadt Basel, sehr geeignet zu einem
Hotel II. Banges, würde unter sehr günstigen Bedingungen
kaufweise abgetreten.
Offerten an die Exped. ds. Bl. unter Chiffre **H 292 R.**

Weinhandlung * Franz Müller & Cie. * Schaffhausen

Spezialität in garantiert reingehaltenen Schaffhauser Weinen.

*** Billige und prompte Bedienung. ***

EISSCHRÄNKE

BIER-BUFFETS,

Eidg. Patent 973 und 2233.
Neues, sehr praktisches, Zeit u. Mühe sparendes System, in beliebiger Ausstattung mit oder ohne komplettem Zubehör empfiehlt in garant. vorzügl. Konstruktion zu billigsten Preisen:

Trockenluft-Kühl-Anlagen

Eidg. Patent 17088, 1930/5 u. 19320
mit Luftcirculation und Ventilation, stets kühl und trocken

Ernst Schneider & Co, Eiskastenfabrik, Zürich III

Ältestes und grösstes Geschäft dieser Art in der Schweiz * Goldene Medaillen: Zürich 1894, Bern 1895, Genf 1896, Thun 1899.

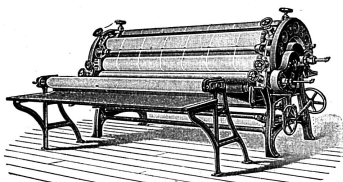
GLACE-MASCHINEN * CONSERVATOREN * *

GESUCHT

für ein Grand Hotel an der französischen Riviera, ein tüchtiger, in allen Branchen bewandelter, der Hauptsprachen mächtiger

Chef de réception.

Gehalt nach Uebereinkunft. Zukunftsstellung. Ohne prima Zeugnisse und Referenzen Anmeldung unnütz.
Offerten sub Chiffre H 290 R an die Exped. ds. Bl.



Troy Laundry Machinery Co. Ltd.

Chicago * New York * San Francisco
offizieren:

Amerik. Waschmaschinen von Fr. 400.— an.
Gebotene Vorzüge gegenüber anderen Systemen: Unerreichte schonende Behandlung bei gründlichster Reinigung, blendend weisse Wäsche bei ganz geringem Materialverbrauch. Grosse Ersparnis an Arbeitspersonal, Seife etc.

Amerik. Schwingmaschinen von höchster Tourenzahl bei absoluter Sicherheit, geräuschloser Gang.

Amerik. Dampfmangeln von 120—300 cm. Walzenlänge.

Amerik. Kragen- und Hemden-Stärkemaschinen.

Amerik. Kragen- und Hemden-Bügelmaschinen neuesten Systems, Tagesproduktion 2500 Kragen oder 500 Hemden.

Auf obige Maschinen eingeübtes Personal zur Verfügung. Illustrierte Preiskataloge können von unseren Vertretern bezogen und die bezügl. Maschinen bei denselben jederzeit im Betrieb besichtigt werden.

Die Vertreter:

G. Heubach-Labhart, Dampf-Waschanstalt, Bern
B. Rist-Hager, Dampf-Waschanstalt, Ragaz.

Gelegenheit für Hoteliers und Wirte

Die Unterzeichneten, als nunmehrige Eigentümer, bringen hiemit den altbekannten

Gasthof zur Sonne

STEIN A. RH.

samt Inventar, sowie Reben und Obstgarten zum Verkauf.

Vor Kurzem renoviert, befindet sich der geräumige, mit hübscher Gaststube, Gesellschaftssaal, schönen Fremden-Zimmern, Stallungen und Remise versehene Gasthof an bester Lage (Rathausplatz) des aufblühenden und steuerfreien Städtchens Stein a. Rh. Das Geschäft bietet tüchtigem Fachmann nachweisbare sichere Existenz.

Auskunft erteilt im Auftrage der Unterzeichneten:

F. J. Eggstein, zur Sonne, Stein a. Rh.

J. W. Picard und Herm. Ortili.

Londoner Phoenix

Englische Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuer und Chomageschaden.

Bezahlte Entschädigung: Ueber 600 Millionen Franken.

Die Gesellschaft übernimmt Versicherungen auf Gebäude, Mobiliar, industrielle Risiken zu vorteilhaften Bedingungen. Sie besorgt ebenfalls die sog. CHOMAGE-VERSICHERUNG (Betriebs-einstellung infolge Feuersbrunst).

Es empfiehlt sich dieselbe ganz besonders für die Herren Hotelbesitzer. Eine grosse Anzahl Hotels jeden Ranges bereits gegen Chomage versichert.

Zur Erzielung weiterer Auskünfte, sowie zum Abschluss von Versicherungsverträgen beliebe man sich an die General-Agenten in den verschiedenen Kantonen, sowie an Herrn Alfred Bourquin, Director der schweizerischen Filiale in Neuenburg zu wenden.

Hotel-Direktion

Tüchtiger, langjähriger Fachmann (Schweizer), 38 Jahre alt, mit tüchtiger Frau, z. Z. Leiter eines grossen Berg-Hotels (Aktien-gesellschaft), 4 Hauptsprachen mächtig, sucht für kommende Wintersaison Engagement.

Offerten an die Expedition d. Bl. unter Chiffre H 249 R.

Spezialität in Bügelmaschinen

mit Gas- oder Dampfheizung, elastischer Pression und automatischem Einlassapparat für Hand- u. Motorbetrieb. Einziges System, womit gestrickte Gardinen gebügelt werden können. Maschinenfabrik C. Seguin, Mülhausen i. E.
Prospekt und Preisliste gratis und franko.

Hotel-Direktor

mit grossen Relationen, langjährige Routine, Schweiz und Riviera, tüchtiger Fachmann, mit allerersten Referenzen

sucht

pro Winter 1901—1902 passendes Engagement.

Offerten an die Exped. ds. Bl. unter Chiffre H 293 R.

Ober-Kellner

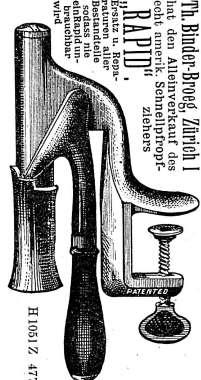
27 Jahre, Schweizer, gut repräsentierend, sprachkundig und tüchtig, gut empfohlen, gegenwärtig in einem der grössten Hotel des Berner Oberlandes als solcher thätig, sucht als solcher Stellung für kommenden Oktober.

Gefl. Offerten an die Exped. ds. Bl. unter Chiffre H 295 R.

Direktor.

Tüchtiger Fachmann, 45 Jahre, z. Zt. Leiter eines Passanten-Hotels (Aktien-gesellschaft) sucht auf kommende Wintersaison, event. für's Jahr, anderweitiges Engagement.

Offerten befördert die Exp. ds. Bl. unter Chiffre H 286 R.



Demoiselle

désire place de femme de chambre dans famille qui voyage, en extra ou permanente ou comme gouvernante dans hôtel ou grande maison; parle anglais et un peu l'allemand.
Ecrire sous A. B., 3 rue Butini à Genève.

A LOUER

pour le 29 Septembre 1902 le renommé Hôtel-Pension Bellevue à Comé. Position splendide avec Café-Restaurant.

Pour négociations s'adresser à Monsieur Bazzi, propriétaire du Grand Hôtel Volta à Comé.

Wer nach Zürich

geht, besuche den Dolder.

84 (O. F. 7154)

A vendre un Hôtel 1^{er} Rang

avec grand Café-Brasserie-Restaurant, situé dans quartier des affaires. Bonne clientèle. Excellente occasion.
Adresser demandes sous case postale 11487, Lausanne.

Zu verkaufen

aus Auftrag:

6-plätziger Omnibus

Preis Fr. 350.—

Brauerei v. A. Hürlimann
Zürich II. H 3635 Z

Hotel-Pension

am Thunersee
mit 85 Fremdenbetten, an sehr frequentiertem Fremdenplatz, ist zu verkaufen.

Anzahlung Fr. 15—20,000.
Offerten an die Expedition ds. Bl. unter Chiffre H 308 R.

* Billard *

System Morgenhehr, fast neu, ist wegen Nichtgebrauch billig zu verkaufen.

Auskunft: A. Herzog, Lollingerstrasse 19, Basel.

Achtung

für Hoteliers, Gesellschaften und Casinos.

Kur- und Hotel-Direktor

Mitglied des Internationalen Gasthofbesitzer-Vereins, erfahrener Kaufmann, tüchtiger, in Küche und Keller bewandelter Organisator mit prima Referenzen und Kautelen in jeder Höhe, dem es weniger auf ein grosses Gehalt als auf langjährige Thätigkeit ankommt, sucht zum November er. im In- oder Auslande passende Stellung, Vertrauensposten; am liebsten wo seine äusserst gediegene Gattin mitdirigieren kann. Auch ist derselbe nicht abgeneigt, später einer Gesellschaft beizutreten resp. sich an einem Unternehmen pekuniär zu beteiligen, sowie ein Haus pachtweise mit Vorkaufrecht zu übernehmen.
Gefl. Offerten unter H 304 R an die Exped. ds. Bl. erbeten.

Ein in jeder Branche des Hotelwesens erfahrener Person, sucht, gestützt auf gute Referenzen,

Gerantin-Stelle

einer Fremden-Pension oder kleineren Hotel ev. später Seli-übernahme.

Offerten sub O H 7238 an Orrell Füssli, Annoncen, Bern.

Fachschule für Hotel-Kellner

und 2-monatliche Spezialkurse für Hotelkellner, Sekreäre und Geschäftsführer.
Prospekt von F. de Lacroix in Frankfurt a. M. (H 6.9557) 312

CLIGÉS

von Hotel-Ansichten

liefert in bester Ausführung billigst

Schweizer.

Verlags-Druckerei

Basel.

(H 6.9557) 312

(H 6.9557) 312

(H 6.9557) 312

(H 6.9557) 312

Zu verkaufen in St. Gallen

an vorzüglicher, zentraler Lage, nahe dem Bahnhof und der Post, ein auf das Beste eingerichtete

HOTEL

mit 30 Betten, grossen, eleganten

Restaurations-Lokalitäten

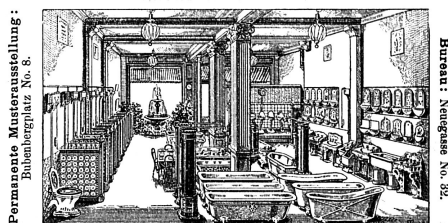
und schönem Speisesaal, Wohnräumen nebst allem Zubehör. Einem tüchtigen, soliden Hotelier ist günstige Gelegenheit geboten, sich eine sichere und lohnende Existenz zu schaffen. Anzahlung nach Uebereinkunft.

Seriöse Selbstreflektanten erhalten Auskunft unter Chiffre K 2007 G an Keller, Annoncen, St. Gallen.

Hotel-Direktor

tüchtiger Fachmann, 32 Jahre alt, z. Zt. Leiter einer Kur-Anstalt, sucht auf Herbst anderweitiges Engagement; später eventuelle Übernahme des Unternehmens nicht ausgeschlossen.

Gefl. Offerten an die Exped. ds. Bl. unter Chiffre H 313 R.



J. Brunschwiler, Installationsgeschäft, Bern

empfiehlt sich besonders den Ttl.

Hotels, Pensionen u. Bade-Etablissements

für Erstellung von

Bad- und Douchen-Einrichtungen * Closets-Installationen nach den neuesten Systemen.

Gesundheitstechnische Anlagen

für

Spitäler, Schulen, Kasernen etc.

unter Zusage von vorzüglicher und solider Ausführung.

Ein in bester Lage des Berner Oberlandes gelegenes, solid aus Stein gebautes

HOTEL

ist sofort zu verkaufen.

Reflektanten belieben sich unter Chiffre Z 1195 Q an Haasenstein & Vogler, Zofingen, zu wenden.

Hotel-Verpachtung. GOLF VON NEAPEL

Hotel in nächster Nähe Neapels (bequemste Verbindungen), das erste am Platz. Musterhaus in wunderbarer Lage. Klimatische Winterstation u. Sommerresidenz, mit allem Komfort eingerichtet. Terrassen und Veranden. Prachtigem Garten. Bäder und hydrotherapeutischer Einrichtung. Wasserleitung. Lüftung. Stallung, Remisen etc. zu vermieten.

(H 6622 N) 316

Anfragen zu richten an: Vincenzo Stoczek, Via S^a Brigida 39, Neapel.

Anfragen zu richten an: Vincenzo Stoczek, Via S^a Brigida 39, Neapel.

Anfragen zu richten an: Vincenzo Stoczek, Via S^a Brigida 39, Neapel.

Anfragen zu richten an: Vincenzo Stoczek, Via S^a Brigida 39, Neapel.

Anfragen zu richten an: Vincenzo Stoczek, Via S^a Brigida 39, Neapel.

Anfragen zu richten an: Vincenzo Stoczek, Via S^a Brigida 39, Neapel.

Anfragen zu richten an: Vincenzo Stoczek, Via S^a Brigida 39, Neapel.

Anfragen zu richten an: Vincenzo Stoczek, Via S^a Brigida 39, Neapel.

Anfragen zu richten an: Vincenzo Stoczek, Via S^a Brigida 39, Neapel.

Anfragen zu richten an: Vincenzo Stoczek, Via S^a Brigida 39, Neapel.

Anfragen zu richten an: Vincenzo Stoczek, Via S^a Brigida 39, Neapel.

Anfragen zu richten an: Vincenzo Stoczek, Via S^a Brigida 39, Neapel.

Anfragen zu richten an: Vincenzo Stoczek, Via S^a Brigida 39, Neapel.

Anfragen zu richten an: Vincenzo Stoczek, Via S^a Brigida 39, Neapel.

Anfragen zu richten an: Vincenzo Stoczek, Via S^a Brigida 39, Neapel.

Anfragen zu richten an: Vincenzo Stoczek, Via S^a Brigida 39, Neapel.

Anfragen zu richten an: Vincenzo Stoczek, Via S^a Brigida 39, Neapel.

Anfragen zu richten an: Vincenzo Stoczek, Via S^a Brigida 39, Neapel.

Anfragen zu richten an: Vincenzo Stoczek, Via S^a Brigida 39, Neapel.

Anfragen zu richten an: Vincenzo Stoczek, Via S^a Brigida 39, Neapel.

Anfragen zu richten an: Vincenzo Stoczek, Via S^a Brigida 39, Neapel.

Anfragen zu richten an: Vincenzo Stoczek, Via S^a Brigida 39, Neapel.

Anfragen zu richten an: Vincenzo Stoczek, Via S^a Brigida 39, Neapel.

Anfragen zu richten an: Vincenzo Stoczek, Via S^a Brigida 39, Neapel.

Anfragen zu richten an: Vincenzo Stoczek, Via S^a Brigida 39, Neapel.

Anfragen zu richten an: Vincenzo Stoczek, Via S^a Brigida 39, Neapel.

Anfragen zu richten an: Vincenzo Stoczek, Via S^a Brigida 39, Neapel.

Anfragen zu richten an: Vincenzo Stoczek, Via S^a Brigida 39, Neapel.

Anfragen zu richten an: Vincenzo Stoczek, Via S^a Brigida 39, Neapel.